

## TERMIN- KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL  
unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Hüllhorst

**Woi küat platt**, Gesprächsrunde, 17.00 bis 19.00, Gaststätte Rührup (Bauernstube), Oeynhausener Str. 25, Schnathorst, Tel. (05744) 13 26.

**Jugendcafé**, ab 13 Jahren, 18.00 bis 20.00, Jugendcafé Ilex, Schnathorster Str. 3.

**Café International**, 18.00 bis 20.00, Gemeindehaus Oberbauerschaft, Jugendtreff, Bänder Str. 4.

**Reservisten-Kameradschaft Hüllhorst**, 19.00, Gasthaus Tengerholz, Löhner Str. 67, Tel. (05744) 15 87.

**Bürgerbüro**, 7.30 bis 12.30, 13.30 bis 17.30, Rathaus Hüllhorst, Zimmer E.02, Löhner Str. 1, Tel. (05744) 93 15 -0.

**Sprechzeiten Jugendförderung**, mit Franziska Homann, (0 57 44) 93 15-311, 8.00 bis 11.00, Rathaus Hüllhorst, Löhner Str. 1, Tel. (05744) 93 15 -0.

**Kirchenbüro geöffnet**, 16.00 bis 18.00, Gemeindehaus Hüllhorst, Eickhof 12, Tel. (05744) 5 08 75 53.

### Taufgottesdienst

**Hüllhorst-Oberbauerschaft** (nw). In der Kirchengemeinde Oberbauerschaft findet am kommenden Sonntag, 3. Juli, um 9.30 Uhr ein Gottesdienst mit Taufe, jedoch ohne Abendmahl statt, teilt die Gemeinde mit.

### Kaffeetrinken statt Bäderfahrt

**Hüllhorst-Holsen** (nw). Der SoVD Holsen teilt mit, dass statt der geplanten Bäderfahrt am Donnerstag, 7. Juli, ein Kaffeetrinken am Freitag, 8. Juli, im „Cafe Vielfalt“ stattfindet. Anmeldungen zum Kaffeetrinken sind bis zum 6. Juli unter Telefonnummer (05744) 3105 unbedingt erforderlich.

## Sperrung der Straße „Am Ilex“ und Parkverbote

**Hüllhorst** (nw). Aufgrund des fünften Hüllhorster Gourmet-Sommers am Wochenende 16. und 17. Juli wird die Gemeindestraße „Am Ilex“ für den Verkehr gesperrt. Die Sperrung beginnt am Freitag, 15. Juli, um 18 Uhr, und endet am Sonntag, 16. Juli, um

20 Uhr. Die jeweiligen Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

Im Zuge der Veranstaltung wird für den Bereich der Gemeindestraßen „Tonstraße“ und „Wurlitzerstraße“ ein beidseitiges Parkverbot angeordnet.

## Harfenklang und Märchen

**Hörgenuss:** Im Café Waldkristall werden Geschichten mit keltischen Klängen verwoben

**Hüllhorst-Schnathorst** (nw). Zu einem Hutkonzert mit Erzählungen laden Gertraude Büttner und Kerstin Tümmel am Freitag, 1. Juli, ins Café Waldkristall ein. Einlass ist um 15 Uhr, sodass vor der Veranstaltung noch eine Kaffeestunde eingelegt werden kann.

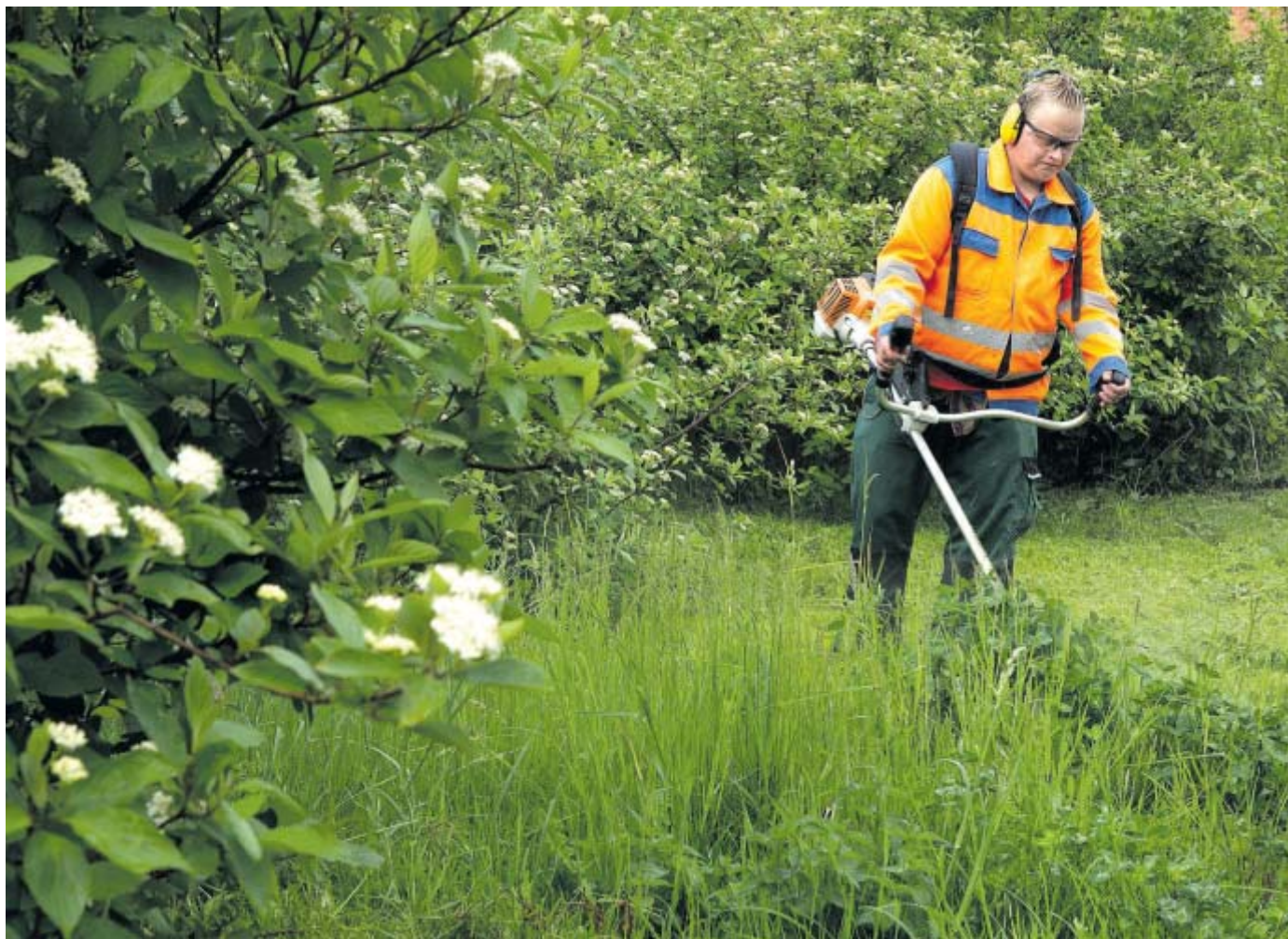
Auch diesmal haben sich die beiden Künstlerinnen jede Menge einfallen lassen. „Lassen Sie sich entführen in eine Welt in der es noch Wunder gibt“, sagt die Autorin und Geschichtenerzählerin Kerstin Tümmel, die von Wichtelmännern, die ganze Arbeit leisten, berichten wird. „Schadenfreude, Schicksalsschläge und unglaubliche Augenblicke werden Sie erheitern“, sagt Tümmel. Selbst geschriebene Geschichten und Märchen aus aller Welt werden frei erzählt.



**Unterhaltsam:** Gertraude Büttner und Kerstin Tümmel.

# Der Mann im Grünen

**Berufliche Qualifikation:** Gemeinde setzt ein Zeichen für Inklusion. Thomas Kuzia ist im Bauhof als Helfer für den Grünbereich angestellt



**Mit der Motorsense unterwegs:** Für Thomas Kuzia war es ein großer Schritt, aus dem Schutz der Lübbecke Werkstätten auf dem ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Er ist auf dem Hüllhorster Bauhof beschäftigt.

kompetenz in der Pflege von Grün- und Rasenflächen auch offiziell.“

Erster Ansprechpartner für Kuzia ist Jörg Hoffmeister. „Wie alle meine Kollegen finde ich es super, dass jemand, der mit Benachteiligungen zu kämpfen hat, im Berufsleben gefördert wird“, erklärt der Leiter des Bauhofs. Der Kollegenkreis sei sehr offen. Der Umgangston sei freundlich und von Kollegialität geprägt.

Möglich wurde die Einstellung Kuzias auch durch eine politische Entscheidung des Hüllhorster Gemeinderates, wie der Kammerer und Vertreter des Bürgermeisters, Elmar Vielstich erläutert. „Hintergrund vor zwei Jahren war die Landesinitiative, 1.000 Au-

ßenarbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen zu schaffen. Die guten Erfahrungen mit Herrn Kuzia haben uns dann ermutigt, dauerhaft eine Stelle für einen Menschen mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit einzurichten und als Verwaltung bei der Inklusion mit gutem Beispiel voranzugehen.“

In der zweijährigen Qualifizierungsphase wurde Kuzia im Rahmen des Projektes „Rotary INKLUSIV“ durch Daniel Heinrichs von den Lübbecke Werkstätten betreut. Mit der Übernahme in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung übernimmt nun der Integrationsfachdienst Westfalen im Auftrag des Landschaftsverbandes West-

falen-Lippe die weitere Betreuung. „Sowohl für den Beschäftigten, als auch für den Arbeitgeber ist es wichtig, weiterhin einen Ansprechpartner zu haben, mit dem Probleme und Fragen schnell und kompetent gelöst werden können“, erklärt Sylvia Rose. Die Diplom-Sozialarbeiterin wird die Gemeinde Hüllhorst und Thomas Kuzia in den nächsten Jahren begleiten. „Außerdem sollen die Arbeitgeber wissen, dass die Beschäftigung eines Menschen mit Behinderung gefördert wird.“ Für die ersten fünf Jahre im Beschäftigungsverhältnis stünden diese Mittel pauschal zur Verfügung. Danach könne die Förderung auf Antrag des Arbeitgebers fünf Jahre weiter-

geführt werden. Je nach Leistungseinschränkung könne die Förderung maximal 75 Prozent des Arbeitslohnes betragen.

Der Weg auf den allgemeinen Arbeitsmarkt kann für Menschen mit Behinderungen über ein Praktikum und einen ausgelagerten Arbeitsplatz in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung münden. „Das ist jedoch keine Einbahnstraße“, so Rose. „Ein Mensch mit Behinderung kann jederzeit wieder in die beschützende Werkstatt zurückkehren.“ Auch der Arbeitgeber könne die Entscheidung einen Menschen mit Behinderung zu beschäftigen so revidieren, wenn die Zusammenarbeit nicht funktioniere.

## Spaß an der Musik ist das Wesentliche

**Musikalischer Reigen:** Junge Instrumentalisten und Sänger der Musikschule begeistern mit ihrem Konzert im Haus des Gastes

Von Imme Lohmeyer-Lorek

**Pr. Oldendorf.** Einen musikalischen Spaziergang durch mehrere Jahrhunderte unternahm die Musikschule in Pr. Oldendorf jetzt mit ihren Zuhörern im gut besuchten Haus des Gastes in Bad Holzhausen. Schüler ab sieben Jahren sowie die Dozenten brachten neben Klassik auch volkstümliche Musik und Popmusik zu Gehör. Musikschulleiterin Johanna Hesse begrüßte mit ihrem Dozententeam das Publikum und betonte, dass neben Leistung Spaß an der Musik das Wesentliche sein sollte. Alle Instrumentengruppen (Zupf-, Streich- und Blasinstrumente sowie Klavier) waren in dem umfangreichen Repertoire vertreten.

### Gitarrenunterricht wird groß geschrieben

Die Jüngsten eröffneten den musikalischen Reigen, und zwar die siebenjährige Fiona Frewert, die den heiteren „Jongleur“ auf Gitarre spielte und auch zur Gitarrenbegleitung wacker über die Farben des Regenbogens, der Blumen und der Edelsteine sang („Wie viele Farben hat die Welt“ von Rolf Zuckowski). Finja Winkelmann, die bereits seit vier



**Freuen sich über den verdienten Schlussapplaus:** Musiklehrer und Schüler der Musikschule Pr. Oldendorf geben ein buntes Kammerkonzert in Bad Holzhausen.

FOTO: IMME LOHMEYER-LOREK

Jahren Gitarrenunterricht nimmt, brachte sehr selbstsichere eine barocke Gavotte und ein volkstümliches, spanisches Stück zu Gehör. Gitarrenunterricht wird groß geschrieben an der Musikschule Pr. Oldendorf, und so erklang auch ein Gitarrenensemble unter Leitung von Johanna Hesse mit einem Song aus dem Film „Fluch der Karibik“ und einem irischen Tanz. Bei „Cool Kids“ wurden die Gitarren ergänzt durch Christine Kalkreuter an der Klarinette sowie von Genisha und Babish Logan, die mit viel Freude und Elan den Gesangspart übernahmen. Blechblasinstrumente waren vertreten durch die Trompete, die Jakob Olfert nach nur neun Monaten Unterricht gemeinsam mit

seinem Lehrer Ingolf Klockmann in einem Duett von Konnetzki zum Klingen brachte. Jakobs älterer Bruder Dennis spielte nach ebenfalls nur neun Monaten Unterricht ein Werk der zeitgenössischen Komponistin Anne Terzibaschitsch auf dem Klavier. Von derselben Komponistin spielte Emily Braun das „Flohspringen“ auf dem Piano.

Cellolehrerin Dorina Ferru spielte mit ihren jüngsten Schülerinnen Lenja Pollert und Sarah Kleyer Boogie und volkstümliche Melodien. Mit ihrem Streicherensemble und der Preisträgerin von Jugend Musiziert, Julia Esau, brachte sie Antonio Vivaldi zu Gehör. In den Genuss des Andante C-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart kamen die Zuhörer mit

Christina Roloff an der Querflöte, der Mutter der erkrankten Tabea.

Weitere Mitwirkende waren: Die Dozenten Andrea Bökenheide, Benjamin Sommer und Klaus Schönhof. An Musikschülern spielten mit: Eileen Sahlberg, Michael Heinrichs, Tim und Jan Reimer sowie Nils Wenzel an der Gitarre; Tobias Winkelhaus, Samira Gasch, Ceyda Cankurt und Kathleen Reimer an der Violine; Angelina Horn und Fabian Winkelhaus am Klavier; Emely Braun an der Blockflöte; im Streicherensemble David Kennedy und Yara Engeln an der 1.Violine; Tilly Kennedy und Marek Sommerfeld an der 2.Violine; Ramona Bieler am Cello und Lea Bohnhorst am Cembalo.

## TERMIN- KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL  
unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Preußisch Oldendorf

**Freibad**, 6.00 bis 20.00, Tel. (05742) 49 83.

**Stadtbücherei**, 10.30 bis 11.30, 16.30 bis 18.00, Mindener Str. 3, Tel. (05742) 70 11 06.

**Minigolfanlage und Boulebahn**, Weitere Termine unter Tel. (0176) 44442459, 15.30 bis 19.00, Minigolf-Anlage, Am Golfplatz/ Nähe Freibad.

**St.-Ulricus-Kirche**, 9.00 bis 19.00, An der Kirche, Börninghausen.

**Projects – Jesus connects**, Kids ab zehn Jahren von 17.00 bis 19.00; Teens ab 14 Jahren 19.00 bis 21.00, Jugendzentrum Pr. Oldendorf, Spiegelstr. 4, Tel. (05742) 51 50.

**Rentensprechtag**, ab 16.00 und nach Vereinbarung, Tel. (05742) 28 43, Wilhelm Budde, Kalkofenstr. 8.

**MOSAİK geöffnet, Arbeitskreis Asyl ProO**, Beratung und Information, Annahme und Abgabe von Sachspenden, 17.00 bis 19.00, MOSAIK, Spiegelstraße 13.

**Bürgerbüro**, 8.00 bis 18.00, Rathaus, Rathausstr. 3, Tel. (05742) 9 31 10.

**Rathaus**, 9.00 bis 12.00, 15.00 bis 18.00, Rathausstr. 3, Tel. (05742) 9 31 10.

**Linden-Apotheke**, 9.00 bis 9.00, Lindenstraße 31, Bad Essen.

### Wanderer setzen sich aufs Fahrrad

**Pr. Oldendorf** (nw). Die Wandergruppe Pr. Oldendorf unternimmt am Sonntag, 3. Juli, eine Fahrradtour im hiesigen Raum. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Gästepavillon. Die Streckenlänge beträgt etwa 35 bis 40 Kilometer. Zur Mittagspause bringt bitte jeder selbst etwas zu essen mit.

### Noch freie Plätze bei Ferienspielen

**Pr. Oldendorf** (nw). Die Vorbereitungen für die Ferienspiele 2016 laufen auf Hochtouren. Unter 69 Angeboten konnten die Kinder und Jugendlichen in diesem Jahr wählen. Bisher haben sich weit über 250 Kinder angemeldet. Auch in diesem Jahr musste die Stadtverwaltung bei vielen Veranstaltungen wieder das Losverfahren einsetzen, weil mehr Anmeldungen abgegeben wurden, als Plätze vorhanden sind. Die Methode der „Auslosung“ ist die gerechteste Variante, weil damit alle Kinder die gleiche Chance haben, heißt es in einer Mitteilung der Stadt. In den nächsten Tagen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Info-Brief von der Stadt Preußisch Oldendorf erhalten. Hieraus können diese entnehmen, an welchen Aktionen sie mitmachen dürfen.

Nachmeldungen für die Ferienspiele sind immer noch möglich, es gibt auch noch Restplätze, beispielsweise in der Schwimm AG, der Feriolympiade/Knax-Olympiade, beim Tennis II, beim Kinderfest im Kurpark, Bogenschießen, dem Hip-Hop für Anfänger und Fortgeschritten sowie dem Modellbau Mix.

Weitere Informationen finden alle Kinder und deren Eltern in dem aktuellen Ferien-spielheft. Für Nachfragen steht das Bürgerbüro der Stadt Preußisch Oldendorf zur Verfügung: Stadt Preußisch Oldendorf, Bürgerbüro, Rathausstraße 3, Tel. (05742) 93 1184.